



Kirchenbote

St. Leonhard - Schweinau

Ausgabe 49 - Herbst 2015

49

Das Weizenkorn

Ein Bild für das Leben

Jesus sagt: „Wirklich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht auf die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.“ Joh. 12,24

Manchmal muss ich das Sehen üben: Ich sehe fast nicht mehr das wogende goldene Korn auf den Feldern. Für dieses Bild musste ich bis hinter Stein fahren.

Noch weniger nehme ich wahr, wie die Körner in der Erde aufgehen.

Ich sehe nur die fertigen Brötchen und rieche die duftenden Brotlaibe in der Bäckerei oder blicke auf die staubigen Mehl-tüten im Supermarkt. Woran ich denke ist nur: Von welcher Marke soll ich kaufen? Was ist das Mindesthaltbarkeitsdatum und wie hoch ist der Preis.

Jesus lenkt den Blick zurück auf das Wachstum des Lebens und nimmt ein Weizenkorn als Beispiel. Er meint:

Leben fällt nicht vom Himmel.

Leben heißt, loslassen,

so wie man ein Samenkorn hergeben muss, damit es wachsen kann.

Leben heißt, die Spannung nach der Aussaat aushalten, ob etwas wächst.

Leben heißt, warten und es wachsen lassen und zu wissen, dass der Halm nicht schneller wächst, wenn man daran zieht.



Leben heißt, sich über die Ernte zu freuen.

Die Felder sind nun abgeerntet und umgeackert. Das Getreide liegt in den Silos. Solange es da liegt, geschieht nichts.

Nur wenn das Korn sich dieser Welt aussetzt. Wenn es sich dem eben beschriebenen Risiko aussetzt, kann etwas Neues werden, ja kann etwas Gelingen.

Eine Beobachtung, die nachdenklich macht und uns das Leben, Sterben und Auferstehen Jesu verstehbar werden lässt.

Frucht, Erfolg gibt es nur, wenn ich nicht auf ein Wunder vom Himmel warte, sondern mich der harten Welt aussetze.

Leben gelingt, wenn ich fähig werde etwas zu wagen und dabei auch loszulassen.

Erfolg werde ich nur sehen, wenn ich Geduld aufbringe, sich etwas entwickeln zu lassen.

Eigentlich ist es ganz einfach und doch so schwer.

Thomas Grieshammer

Der Herbstbote

bringt einige Rückblicke auf den vergangenen Sommer. Aber natürlich geht es wieder mit Schwung in den Herbst.

Bitte beachten Sie, dass das Gemeindehaus St. Leonhard für einige Zeit nicht für die Gemeindegemeinschaft nutzbar ist, denn die Kindertagesstätte St. Leonhard benötigt es während der Generalsanierung als Ausweichquartier.

Mehr zu diesen Baumaßnahmen erfahren Sie im nächsten Kirchenboten.

Einen guten Start nach der Urlaubs- und Ferienzeit, sowie viel Freude beim Lesen wünschen Ihre Pfarrer

Thomas Grieshammer, Dirk Wessel und Dr. Gunnar Sinn



Inhaltsverzeichnis

Wir über uns	03	Gottesdienst und Musik	22
Verwaltung & Kontakte	04	Kirchweih	23
Kontakte, Konten & Gruppen	05	17:00 Uhr - Sachen für die Seele	24
Gruppen & Kreise	06	Familiengottesdienste	25
Freud & Leid	08	Gemeinde unterwegs	26
Anmeldung	09	Kirchenbote	27
Menschen unter uns	10	Rückblicke	28
Konfirmanden	12	SinN-Stiftung	32
Stadtteilhaus LEO	14	Aus dem Dekanat (LUX)	34
Kindertagesstätten	17	Werbung	35
Gottesdienstanzeiger	20	Herbstsammlung	40

Haus der Kirche, St. Leonhard-Schweinau, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg,

Wir sind ab dem 1. Januar zu folgenden Zeiten gerne für Sie da:

Montag bis Freitag: 8:00- 12:30 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag von 14.00-17:00 Uhr

Vermittlung: 0911 / 239919-0, Fax: 0911 / 239919-10

Verwaltung	Mail*	Telefon
Information und zentrale Vermittlung	info@	239919-0
Pfarramt - Yvonne Spangler	pfarramt@	
Verwaltung - Susanne Weber	bueero-2@	
Friedhof - Margit Tilch	friedhof@	
Prodekanat - Susanne Weber	prodekanat@	
Gemeindearbeit	Mail*	
Pfarrer Thomas Grieshammer, Webersgasse 21	pfarrstelle-1@	
Dekan Dirk Wessel, Lochnerstraße 19	pfarrstelle-2@	
Pfarrer Dr. Gunnar Sinn, Steinmetzstraße 4	pfarrstelle-3@	
Pfarrerin Regina Geyer-Eck (KinderTagesStätten)	pfarrstelle-4@	
Pfarrerin Annette Lechner-Schmidt (Altenheimseelsorge)	pfarrstelle-5@	
Dekanatskantorin Elisabeth Lachenmayr	kantorin@	
Diakon Klaus-Dieter Griss (Senioren, Gemeindearbeit + KiGo)	diakon-1@	
Diakon i. R. Walter Hacker (Seniorenfahrten)	diakon-2@	
Diakon Armin Röder (Jugendarbeit)	jugend@	
FSJ-Kraft Sophia Dittmann (Jugendarbeit)	fsj@	
Markus Otte (Vertrauensmann im Kirchenvorstand)	vertrauensmann@	
Karin Wirsching (stellv. Vertrauensfrau im Kirchenvorstand)	vertrauensfrau@	
Kindertagesstätten	Mail*	
Kita «St. Leonhard» , Nelkenstraße 8 (nun Gemeindehaus!) Leitung: Viktoria Kempf	kita-1@	239919-70
Kita «Tausendfüßler» , Lochnerstraße 17 Leitung: Katharina Hamestuk	kita-2@	239919-80
Kita «Gethsemane» , Steinmetzstraße 2a Leitung: Agnes Tausch	kita-3@	239919-90
Krippe «Pustelblume» , Steinmetzstraße 2c Leitung: Melanie Eichler	krippe-1@	239919-95
Krippe «Eden» , Elisenstraße 3b Leitung: Nadja Pühlhofer	krippe-2@	239919-85
Hort «Tigris» , Elisenstraße 3 Leitung: Cigdem Kara	hort-1@	239919-75

*dem E-Mail-Kontakt folgt jeweils @st-leonhard-schweinau.de

SinN-Stiftung		Telefon
Dr. Sabine Arnold	sinn-stiftung@	239919-30
LernTräume: Maria Gorelova	m.gorelova@	239919-54

Hausmeister		
Zentraler Hausmeister für alle Immobilien, Edwin Heltmann, Schwabacher Straße 56		239919-33

Evang. Stadtteilhaus „leo“		
Kreutzerstraße 5, 90439 Nürnberg Leitung: Holger Pruy Hausleitung: Christine Dotzauer	leo@ejn.de	61 92 06

Stadtmission Nürnberg (im Stadtteil)		
Häusliche Krankenpflege, Rothenburger Str. 241		66 09 10 60
Christian-Geyer-Altenheim, Gernotstraße 47		96 17 10

Kontoname	Konto
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, Geschäftskonto	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBAN: DE74 5206 0410 0001 5730 80
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, Spenden	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBAN: DE21 5206 0410 0101 5730 80
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, Freizeiten - Fahrten	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBAN: DE74 5206 0410 0201 5730 80
Friedhof St. Leonhard-Schweinau	BIC/SWFT: SSKNDE 77 IBAN: DE26 7605 0101 0001 2128 42
Verein für Jugend- und Gemeindearbeit in St. Leonhard - Kreuzkirche Schweinau e.V.	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBan: DE06 5206 0410 0002 5730 16
Verein für Gemeindediakonie St. Leonhard und Kreuzkirche Schweinau e.V.	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBan: DE59 5206 0410 0002 5730 32

Gottesdienstteam	Ort	Tag / Zeit	Ansprechpartner
Familiengottesdienst-Team	Pfr3	nach Absprache	Pfr. Dr. Sinn

Bereitschaft der Region für Aussegnungen und Beerdigungen am Wochenende **0178 90 68 208**

Allgemeine Telefonseelsorge 0800 1110111 oder 0800 1110222

Kirchenmusik	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Kantorei	Erl	Mittwoch, 19:30	Kantoren Lachenmayr
Orgelunterricht		nach Vereinbarung	Kantoren Lachenmayr
Posaunenchor	KK	Freitag, 18:30	Herr Krietsch, 364754
Special-Edition-Gospelchoir e.V.	KK	Dienstag, 19:15	Frau Rochelle, 0179 452 4920
Siebenbürger Blaskapelle	GK	Freitag, 19:00	Herr Bielz, 4180558
Russischer Jugendchor	KK	Mittwoch, 18:00	Dr. Arnold 239919-30
Ensemble „Nostalgie“	KK	Montag, 10:00	Dr. Arnold 239919-30
Kinder- und Jugendliche	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Konfi-Treff (auch für Freunde)	GK	Dienstag, 17:00-20:00	Sophia Dittmann FSJ
Konfi-Treff (auch für Freunde)	KK	Donnerstag, 16:45-20:00	Sophia Dittmann FSJ
U 18-Treff (unter 18 Jahren)	LEO	Freitag, 15:30 – 18:30 Uhr	Willi Müller 619206
Senioren	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Frauenkreis	Hdk	Montag, 15:00, nach Plan	Diakon Griss, 239919-0
Gruppe Regenbogen	GK	Mittwoch, 17:00 nach Plan	Frau Naumann, 396974
Männerkreis	HdK	Montag, 19:30 nach Plan	Diakon Griss, 239919-0
Sündersbühler Runde	GK	Mittwoch, 17:00 nach Plan	Anna Hanek, 611629
Altenclub	KK	Dienstag, 14:30	Diakon Griss, 239919-0
Seniorenfahrten		Siehe Seite 20	Diakon Hacker, 239919-0

STL = Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Str. 56
 KK = Gemeindezentrum Kreuzkirche, Lochnerstraße 21
 GK = Gethsemane-Kirche, Steinmetzstraße 2 b
 KiTa3= KiTa Gethsemane, Steinmetzstraße 2 c
 HdK = Haus der Kirche, Georgstraße 10
 Pfr3 = Pfarrhaus, Steinmetzstraße 4
 LEO = Evangelisches Stadtteilhaus LEO, Kreuzerstraße 5, Evang. Jugend Nürnberg
 Erl = Gemeindesaal der Erlöserkirche, Karl-Martell-Straße 2

ACHTUNG

Auf Grund der Sanierung der KiTa St. Leonhard wurden alle Gruppen aus dem Gemeindehauses St. Leonhard an andere Orte verlegt. Der Kindergarten benötigt das Gemeindehaus als Ausweichquartier.

Kurse / Selbsthilfe	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Hauskreis	KK	Montag, 20:00 jede ungerade Woche	Frau Heußinger, 661242
Glaubenskurs	KK	Freitag, 14-tägig, 9:30	Pfrin. Geyer-Eck, 7440940
Senioren-Gymnastik	KK	Montag, 14:00	Frau Wilczek 672769
Nachhilfe	KK	Montag bis Freitag	Frau Gorelova, 239919-0
Round-Dance	KK	Donnerstag, 18:00	Frank und Gisi Phillips 0172 / 6879915
Senioren-Tanz	KK	Freitag, 14:00	Diakon Griss, 239919-0
Yoga	KiTa3	Mittwochs 18:45 Uhr	Frau Dittrich, 09122 62166
In der Yoga-Gruppe an der Gethsemanekirche in Kindertagesstätte sind noch Plätze frei. Informationen bei Frau Dittrich s.o.			
Geburtstagskaffee		schriftliche Einladung	Diakon Griss, 239919-0
Tanzkurs für Jung und Alt	KK	Montag, 18:00-21:00	Anton Pasternak

Alle Veranstaltungen sind - soweit nichts anderes vermerkt ist - kostenlos!
 In den Schulferien ruhen alle Kreise, soweit nichts anderes bekanntgegeben wird.
 Haben Sie bitte Verständnis, dass hier keine Einzeltermine aufgeführt sind.
 Bitte wenden Sie sich telefonisch an die Gruppenleitung oder informieren Sie sich über unsere wöchentlichen Aushänge in den Schaukästen oder im Internet. Dort werden die Termine zeitnah aktualisiert.

Sehr geehrte Gruppenleiterin, sehr geehrter Gruppenleiter,
 bitte teilen Sie dem Pfarramt alle Terminänderungen mit.

Landeskirchliche Gemeinschaft Nürnberg-Schweinau			
Art der Veranstaltung	Zeit	Tag	Information
Gottesdienst	10:00	Sonntag	Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
Gemeinschaftsstunde	18:00	Sonntag	An allen anderen Sonntagen
Frauenkreis	14:30	Dienstag	Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
Bibelgesprächskreis / Gebetskreis	19:30	Mittwoch	Jeden Mittwoch im Wechsel
Hauskreis und Jugendstunde			Info: Wilfried Büttner Telefon: 56 83 71 21

Weitere Informationen unter Tel. 0911/56 83 71 21 (W. Büttner)
 Veranstaltungsort: LKG Nürnberg-Schweinau, Schweinauer Hauptstr. 14 a, Nürnberg

Freud und Leid

Taufen und Bestattungen



Getauft wurden:

Fabian Briegel
Angel Stier
Jakob Jesberger
Nick Petre
Paul Schneider
Daniel Tatter
Jeremy Händel
Antonia Sattler
Jessica Zarikov
Milena Maksimovic

Karolina Goncarov
Katharina Goncarov
Eva Goncarov
Valeria Goncarov
Max Koch
Maxim Nasredinov
Manila Wessner
Okorie Esther
Okorie Deborah
Charlotte Wagner

Getraut wurden:

Jessica Häse und Tobias Thaler
Stefanie Pfaffinger und Daniel Wilke
Bianca Böller und Raffaele Gabriele

Rogler Claudia und Rogler Christian
Katrín Schmidt und Simon Neugebauer
Irina und Paul Fink
Katja Kissil und Falk Mergner

Bestattet wurden:

Daniel Späte	Adolf Alesi
Andrej Hoppe	Martha Erlwein
Jürgen Horn	Sofia Wecker
Melissa Dietz	Frieda Rohleder
Anna Bieswanger	Friedrich Wolfschmidt
Irene Zirngibl	Maria Lorenz
Olga Schaubert	Sara Riemerth
Anna Baumgärtel	Herdith Schwarz
Ilse Hofmann	Peter Lindert
Friedrich Rötzer	Ursula Schulz
Herta Matthes	Roland Sperber
Johann Vache	Ruth Carlejan
Christine Jakobi	Mihail Römischer
Irene Zirngibl	Sara Galter
Isolde Kübler	Helene Böhm
Erna Paelike	Valerius Krell



Anmeldung zur Sing- und Musikwerkstatt

„Bileam“ in Gethsemane



Die herbstliche Singspielwerkstatt findet heuer in der Gethsemanekirche statt. In einem Kindermusical erleben wir gemeinsam die Geschichte vom Propheten Bileam – und von seiner Eselin, die ihm nicht nur als stummes Reittier dient, sondern die ihm plötzlich ungehorsam wird und sogar widerspricht. Warum? Das erfahrt ihr, wenn ihr mitmacht! Alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren, die Lust haben, mitzusingen, sind hierzu ganz herzlich eingeladen.

Wir proben in den Herbstferien viermal in der Gethsemanekirche:

Von Montag 02.11. bis Donnerstag 05.11.2015, jeweils 9:00-12:00 Uhr.

Bitte vorher zuhause frühstücken!

Bei uns gibt es Getränke und eine Breze für den Nachhauseweg.

Unsere Generalprobe findet am Samstag, 14.11.15, von 15:00 bis 18:00 Uhr statt.

Das Musical wird am Sonntag, 15.11.2015, um 10:15 Uhr im Rahmen des Familiengottesdienstes in der Gethsemanekirche aufgeführt. Die musikalische Leitung hat Kantorin Elisabeth Lachenmayr. Sie wird das Stück gemeinsam mit Herrn Michael Herrschel einstudieren, der auch den Part des Erzählers übernehmen wird.

Anmeldung: ab sofort im Haus der Kirche, Telefon: 0911 / 239919-0, oder per E-Mail: kantorin@st-leonhard-schweinau.de.

Anmeldeschluss ist Montag, 19.10.2015.

Impressum

Nächste Ausgabe: Winter 2015 - **Redaktionsschluss: 30. Oktober**

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Nürnberg - St. Leonhard-Schweinau, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg

Auflage : 5400 Exemplare, Nr. 49 / 2015 Herbst

Gestaltung, Redaktion und Verantwortung im Sinne des Presserechts:

Pfarrer Thomas Grieshammer

Druck: noris inklusion gemeinnützige GmbH, Dorfäcker Straße 37, 90427 Nürnberg

Internet: www.st-leonhard-schweinau.de

Danke für fast 70 Jahre Posaunenchorspiel

Konrad Krietsch beendet am 1. Advent sein Dirigentenamt.



Mit 14 Jahren kam her Krietsch aus Leipzig nach Nürnberg. 1947 begann er seine Bäckerlehre. Er kam zum CVJM, denn dort waren viele Bäcker in einem Posaunenchor aktiv. Er fing Feuer und machte mit. Später bildete er sich im Konservatorium an den Instrumenten Trompete und Schlagzeug fort. Fünf Jahre dauerte das Studium, zeitgleich übte er das Bäckerhandwerk aus.

Mit den Bäckerposaunen verbindet Herr Krietsch viele Erlebnisse, die mehr als ein dickes Fotoalbum füllen. Viele Einsätze im Posaunenchor hat er in unserer Kirche erlebt und manche Reise führte ihn auch nach Übersee, um die Posaunenchöre in Papua Neuguinea, Mikronesien, der Südsee und

in Tansania aufzubauen. Dafür wurde er 2013 vom Missionwerk der Evang.-Luth. Kirche in Bayern zu seinem 80. Geburtstag geehrt.

Herr Konrad Krietsch übernahm zuletzt auch die Chorleitung im Posaunenchor St. Leonhard-Schweinau, der seit 1950 in der Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau unsere Gottesdienste begleitet. Er wurde bereits 1919 gegründet und gehörte zuerst dem CVJM an, musste sich jedoch im Dritten Reich 1937 notgedrungen auflösen.

In seinem 83. Lebensjahr tritt Herr Krietsch im Posaunenchor in die zweite Reihe zurück und überlässt Herrn Yakiv Volftsun das Dirigat.

Die Kirchengemeinde St. Leonhard - Schweinau wünscht Herrn Konrad Krietsch für den weiteren Lebensweg Gottes reichen Segen und bedankt sich ganz herzlich für das umfassende jahrzehntelange musikalische Engagement zur Ehre Gottes.

Thomas Grieshammer

40 Jahre im Dienst für die Kinder

Anita Berg wurde verabschiedet

Am 30. Juni wurde Frau Anita Berg aus der Kindertagesstätte Gethsemane durch Pfarrer Thomas Grieshammer verabschiedet. Sie gehörte zum Urgestein des Personalstammes. Sie war zuerst bei uns im Kindergarten Nelkenstraße 8 und später in der Kindertagesstätte Gethsemane mit Herzblut tätig. Es gab viele Tränen bei diesem Anlass und Frau Berg musste den Kindern versprechen, dass sie auch im Ruhestand als Märchentante ihnen hin und wieder eine Geschichte vorträgt.

Dass Frau Liane Müsebeck, die lange Jahre ihre Kollegin war und nun im Ruhestand ist, an diesem Tag dabei war, erfreute Frau Berg sehr.

Thomas Grieshammer



Neue Mitarbeiterin in der Jugend

Freiwilliges soziales Jahr

Hallo liebe Gemeinde,

ich heiße Sophia Dittmann, bin 18 Jahre alt und wohne in Roth.

Im kommenden Schuljahr absolviere ich ein freiwilliges soziales Jahr mit dem Schwerpunkt der Kinder- und Jugendarbeit. Da ich in meiner Heimatpfarre selbst in diesem Bereich tätig bin. In der Ministrantenleitung, Gruppenstunden, im Jugendausschuss und im Jugendchor, habe ich schon einige Erfahrungen sammeln können. Jetzt freue ich mich auf die gemeinsamen Aktionen mit den Konfirmanden, auf die Freizeiten und auf andere Veranstaltungen, die ich mitplanen werde.

Auf die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Verantwortlichen bin ich schon sehr gespannt, ich wünsche mir, dass es für beide Seiten ein bereicherndes Jahr wird.

Sophia Dittmann



Rückblicke auf die Konfirmandenfreizeit vom 1.-3. Mai



In den ersten drei Maitagen waren die Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde in Schornweisach auf Konfirmandenwochenende. Im Mittelpunkt stand das Thema „Zugänge zur Bibel“. Dabei lernten die Jugendlichen viel über die Entstehung der Bibel und was sie Menschen persönlich bedeuten kann. Auch erste Zugänge zur Auswahl des persönlichen Konfirmationsspruches waren möglich. In der alten Kirche von Schornweisach wurde schließlich ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert. Für das gegenseitige Kennenlernen und Spaß sorgten Miriam Sommer und Armin Röder von der Evangelischen Jugend St. Leonhard-Schweinau.



Die Bibel - ein Buch mit Ausstrahlung



Es gab viel zu staunen



Abschlussgottesdienst in der Kirche von Schornweisach



Könnte das mein Konfirmationsspruch sein?

Dr. Gunnar Sinn

Informationen zur Konfirmationsanmeldung 2016/17

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, liebe Eltern, im Laufe des Oktobers versenden wir die Anmeldungen und Informationen für den Konfirmandenjahrgang 2016/2017.

Der Unterricht wird vor Ostern 2016 beginnen. Dieser findet für die Gruppe von Pfarrer Dr. Gunnar Sinn jeweils am Dienstag in der Gethsemanekirche, für die Gruppe von Pfarrer Thomas Grieshammer am Donnerstag in der Kreuzkirche, jeweils ab 17:30 Uhr statt.

Die Konfirmation werden wir am Sonntag, den 30. April 2017 in der Kirche St. Leonhard um 9:00 Uhr, bzw. 11:00 Uhr feiern.

Die Anmeldung erfolgt schon, obwohl der Unterricht erst im Frühjahr beginnt, denn für die Planung der Konfirmandenfreizeit müssen wir bereits jetzt wissen, wie viele Jugendliche mitfahren werden.

Sollte Ihr Kind bis Ende Oktober nicht angeschrieben worden sein, aber gerne am Unterricht teilnehmen wollen, teilen Sie das bitte dem Pfarramt mit.

Ab jetzt finden Sie alle Informationen und das Anmeldeformular auch Online auf unserer Internetseite:

<http://www.leonhard-schweinau.de/node/163>

oder über diesen Code (rechts).



Angeschrieben werden getaufte Jugendliche, die nach dem 1. August 2002 und vor dem 30. Juli 2003 geboren wurden.

Auf eine erlebnis- und lehrreiche Zeit freuen sich Ihre Pfarrer Thomas Grieshammer und Dr. Gunnar Sinn, sowie alle am Konfirmandenprojekt Beteiligten.

Regelmäßige Angebote im leo wieder ab Dienstag, den 15.9.15	Tag / Zeit
Kindertreff (für Schüler der 1. bis 4. Klasse) kostenlose Hausaufgabenhilfe , attraktives Freizeitprogramm und ein preisgünstiges Mittagessen.	Montags, dienstags, donnerstags: 11:15 – 16:00 und freitags: 11:15 – 15:00
U 18-Treff (junge Menschen mit + ohne Behinderung unter 18 Jahren) Gespräche, Spiele, Kochen, gemeinsames Abendessen.	Freitags von 15:30 – 18:30 Uhr
„Der gute Laune Treff“ (Menschen mit und ohne Behinderung ab 18 Jahren) Gespräche, Kicker, Billard, Dart, Brettspiele und Musik hören, kostengünstiges Abendessen	Dienstags von 17:00 – 22:00 Uhr
Der Mittagstisch der mittwochs für Menschen in sozialer bzw. finanzieller Notlage stattfindet, bietet ein kostenloses Mittagessen mit ausgewogener, gesunder Ernährung an. Unser engagiertes Mitarbeiterteam, das überwiegend aus Ehrenamtlichen besteht, sorgt für das leibliche Wohl und eine angenehme Atmosphäre.	Mittwochs von 12:00 – 14:00 Uhr
Die Brügg'nbauer stehen für ein partnerschaftliches und gleichwertiges Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung im Freizeitbereich. Kennzeichen sind vielfältige Gruppenangebote, zahlreiche Ausflüge, ein monatlicher Cafétreff und mehrere Freizeiten pro Jahr.	Die Brügg'nbauer haben ihre eigene Telefonnummer 6587608

Wir brauchen Ihre Hilfe

Wir freuen uns weiterhin über Kleiderspenden für unsere Kleiderkammer und über ehrenamtliche Unterstützung beim Mittagstisch.



Wer also gerne kocht und in einem sympathischen Team mitarbeiten möchte, kann mittwochs ab 9 Uhr gerne bei uns vorbeikommen.
Wir freuen uns, Sie bei einer Tasse Kaffee kennenzulernen!

Der Mittagstisch ist in diesem Jahr wegen des Küchenumbaus ab 1. August bis 15. September geschlossen.

Ab dem 16. September öffnen wir dann wieder jeden Mittwoch.
Kontakt: Evangelisches Stadtteilhaus leo

Kreutzerstraße 5, 90439 Nürnberg, Tel. 0911 61 92 06, Mail: leo@ejn.de
Holger Pruy

Wir bitten um Ihre Unterstützung

Seit Jahren kochen wir im „leo“ fünf Mal pro Woche eine vollwertige Mahlzeit. Manchmal sogar zwei Mal täglich. Alle freuen sich, wenn ein frisch zubereitetes Essen auf den Tisch kommt. Die Kinder, wenn sie hungrig aus der Schule in den Kindertreff kommen, die jungen Erwachsenen mit und ohne Behinderung aus dem Freizeittreff und die bedürftigen Menschen aus dem Stadtteil, die jeden Mittwoch bei unserem kostenlosen Mittagstisch bekocht werden. Es wandern so etwa 300 Portionen jede Woche durch unsere Küche auf die Teller hier im leo.

Natürlich zeigen sich inzwischen Spuren dieser Arbeit an unserer sowieso schon in die Jahre gekommenen und stellenweise improvisierten Küche. Dies wollen wir nun ändern. Darum benötigen wir dringend einige Umbauten und Erneuerungen in unserem Küchenbereich. Von einer neuen Spülzeile aus Edelstahl bis hin zu stabilen Schränken wollen wir unsere Küche wieder auf einen aktuelleren Stand bringen. Es wird keinen Luxus geben, sondern eine funktionale und robuste Kücheneinrichtung, die man gut sauber halten kann und in der es auch unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen wieder Spaß macht, für die Menschen aus dem Stadtteil zu kochen.

Dazu benötigen wir Ihre finanzielle Unterstützung!

Es danken Ihnen sehr viele Kinder, die nach einer Mahlzeit besser Hausaufgaben machen oder entspannter spielen können, unsere jungen behinderten und nichtbehinderten Besucher aus dem Freizeittreff, sowie auch viele bedürftige Menschen aus unserem ökonomisch schwachen Stadtteil.

Mit jedem Euro helfen Sie uns, anderen Menschen zu helfen.
Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei Ihnen!

Holger Pruy

Unser Spendenkonto:

Evangelische Jugend Nürnberg

Evangelische Bank eG

IBAN DE 8952 0604 1000 0157 0870

BIC GENODEF1EK1

Kennwort: „Küchenumbau LEO“ (Bitte unbedingt angeben)

Der Erlös der Leonharder Losbude bei der Kirchweih ist wieder für das „leo“ bestimmt.



JubiLEO

5 Jahre evangelisches Stadtteilhaus „leo“

Wie kam es dazu? Die „Evangelische Jugend in Nürnberg“ (EJN) hat eine lange Tradition in der Freizeitarbeit mit Menschen mit Behinderung und so lag der Gedanke nahe, diese Erfahrungen in die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einzubringen. Daraus entstand die Idee eines Stadtteilhauses, in dem sich Menschen mit und ohne Behinderung be-



gegnet können. Ein ehemaliger Bauernhof mitten in St. Leonhard, der schon seit über 30 Jahren im Dienste der EJN steht und in dieser Zeit in seinen alten Gemäuern einen Rockertreff (Jugendcafé), sowie einen Treff der Offenen Behinderten Arbeit beherbergte, bot sich dafür an. Schnell vergingen die ersten fünf Jahre, in denen sich ein vielfältiges Angebot entwickelt hat. Das leo bietet einen Ort der Begegnung für unterschiedlichste Menschen, bei dem immer der inklusive Gedanke

im Vordergrund steht. Insbesondere die inklusive offene Kinder- und Jugendarbeit ist in dieser Form weit über Nürnberg hinaus einmalig: Im leo kommen Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap, viele davon mit Migrationshintergrund, zusammen und zeigen, dass Inklusion nicht nur in Kindergarten und Schule, sondern auch in der Freizeit möglich ist. Das galt es zu feiern und so kam am 19. Juni eine bunte Schar an Menschen zusammen, um genau dies zu tun. Die Redner/innen



schaute zurück und eine Fotoshow erinnerte die vielen aktuellen und ehemaligen Besucher/innen in Erinnerungen an gemeinsame Treffs, Ausflüge und Freizeiten. Die anderen Gäste, u.a. Eltern, Kooperationspartner und Honoratioren, zeigten sich beeindruckt. Als Höhepunkt des Festes erwies sich die Vorstellung des „Zirkus Leolino“. Monatelang übten die Kindertreff-Kinder unter der Leitung „ihrer leo-FSJlerin“ Martina Rothmann und begeisterten mit einem Programm aus Musik, Akrobatik, Artistik, Clownerie, Zauberei und Kunststücken der Giraffe „Gigi“. An diesem Tag wurde sichtbar, wie vielfältig das leo und dessen Besucher/innen sind. Man darf gespannt sein, wie sich das Haus weiterentwickelt.

Text: Lorenz Späth Fotos: Peter Reuter

St. Leonhard geht baden

Die Kindertagesstätte St. Leonhard auf Abschlussausflug



Am Dienstag, den 14.07.2015 fand unser jährlicher Abschlussausflug in das Hallenschwimmbad „Fürther Mare“ mit den Vorschulkindern statt. Das Spaßbad bietet vielfältige Attraktionen. Sowohl drinnen als auch draußen sind tolle Rutschen, eine große Wasserspiellandschaft und Vieles mehr.

Vor dem Besuch eines Schwimmbades steht immer die Aufklärung der Kinder vor möglichen Gefahrenquellen und dem richtigen Verhalten in einem Schwimmbad an.

Ziel unserer Schwimmbadbesuche ist zwar hauptsächlich der Spaß am Plantschen, jedoch auch die Gewöhnung an das Wasser und die Schaffung von Voraussetzungen für einen angstfreien Umgang in und mit dem Wasser. Die Kinder lernen bei diesem Ausflug, sich im Wasser zu bewegen und wie im Wasser geatmet werden muss.

Das „Schwimmen lernen“ ist dabei nicht Augenmerk unseres Ausflugs.

Für den Besuch eines Schwimmbads mit Kindern ist es wichtig, dass mindestens ein/Erzieher/in „rettungsfähig“ ist. Das bedeutet, dass er/sie die Kindergruppe vom Beckenrand überwacht und im Falle eines Notfalls lebensrettende Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführen kann.

Frau Viktoria Kempf hat die Rettungsfähigkeit über den Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens erhalten und ist somit die Beauftragte für alle Besuche im Schwimmbad. Für die kommenden



Jahre ist geplant, dass regelmäßige Ausflüge in das Schwimmbad stattfinden und so eine Kooperation zwischen unserem Kindergarten und dem Schwimmbad entsteht. Einen Großen Dank möchten wir den Eltern aussprechen, die uns durch Ihre Begleitung tatkräftig unterstützt haben und wir heißen alle Eltern herzlich Willkommen, die sich als Begleitung für anstehende Ausflüge anbieten



Kita St. Leonhard



„Clever Kids“

Kinder gestalten eine Zeitung

Vom 08.06 bis 03.07.2015 hatten wir im Kinderhort Tigris das Glück an dem Projekt „Clever Kids – Zeitung in der KiTa“ teilzunehmen.

Dies bedeutet für uns und alle Tigriskinder, dass wir täglich vier

Exemplare der Nürnberger Nachrichten erhalten. Unsere Schulkinder können nun vier Wochen lang täglich in der Zeitung lesen und für sie interessante Artikel auswählen und an einer, für das Projekt vorbereiteten, Pinnwand aufhängen. So ist auch für alle Familien sichtbar womit sich ihre Kinder im Hort beschäftigen. Nicht nur das tägliche Stöbern ist für uns an diesem Projekt wichtig, sondern auch das Weiterverwerten der ausgelesenen Zeitungen. Dazu haben nicht nur die Erwachsenen reichlich Ideen: Fenstergestaltung mit „Zeitungskunst“, Aufbewahrungskisten aus Zeitungsröllchen oder der beliebte Zeitungstanz. So sorgt die Zeitung neben dem Lesen auch für Spaß und Bastelvergnügen.

Im Rahmen des Projektes hatten wir auch die Möglichkeit, uns in Museen rund um die Zeitung schlau zu machen. So konnten wir im Museum Industriekultur unsere eigene Zeitung drucken und erfahren, wie das überhaupt funktioniert. Desweiteren waren wir auch zu Gast sein im Museum für Kommunikation. Dort waren wir zu einem Ausflug in die Geschichte der Zeitung eingeladen.

Ermöglicht wurde das Projekt „Clever Kids“ durch die Lokalzeitungen Nürnberger Nachrichten und Nürnberger Zeitung sowie das Jugendamt der Stadt Nürnberg. Die Erzieherinnen, Kinder und Familien des Hortes Tigris sagen DANKE, dass wir bei diesem Pilotprojekt dabei sein durften.

Katharina Hoffmann



„Der Natur auf der Spur“

Mit den vielen Ausflügen in die Natur ist es dem Kita Team gelungen, den 75 Tausendfüßlern „Sternstunden im Wald“ zu beschenken.

Das zeigen diese Bilder:

- Wir fanden ein Vogelnest.
- Wir haben diese Hütte entdeckt.
- Hier haben wir uns versteckt.
- Das ist ein Baumlabyrinth zeigt uns den Weg, wie man in die Mitte gelangen kann.
- Den Wald müssen wir alle schützen, das haben wir im Walderlebniszentrum gehört.
- Was ist denn das für ein Baum?
- Wir sind hintereinander auf Baumstämmen balanciert.

Diese wunderbaren Erlebnisse gaben dem Team des Tausendfüßlers die Anregung, im neuen Kindergartenjahr die Kinder als „Gemüse-, Früchte-, und Kräuterdetektive“ forschen zu lassen.

Katharina Hamestuk



Datum Tag	Uhr Kirche St. Leonhard	Uhr Kreuzkirche	Uhr Gethsemanekirche
20.09.15 Kirchweih	08:00 Dr. Sinn, Friedhofsgottesdienst ♪ 10:15 Dr. Sinn, Festgottesdienst ♪ 18:00 Kirchweihkonzert ♪	Zentraler Gottesdienst in St. Leonhard zur Kirchweih	Zentraler Gottesdienst in St. Leonhard zur Kirchweih
27.09.15 17. Trinitatis	09:00 Wessel	10:15 Wessel	09:00 Lechner-Schmidt
04.10.15 Erntedank	09:00 Sakramentsgottesdienst, Lechner-Schmidt 18:00 Musikalische Abendandacht ♪	10:15 Lechner-Schmidt	10:15 Dr. Sinn, Familiengottesdienst
11.10.15 19. Trinitatis	09:00 Geyer-Eck	10:15 Sakramentsgottesdienst, Geyer-Eck	10:15 Hövelmann
18.10.15 20. Trinitatis	09:00 Grieshammer 10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Grieshammer	10:15 Wessel

Zeitumstellung: Die Uhr wird eine Stunde zurückgedreht

25.10.15 21. Trinitatis	09:00 Ponkratz 10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Ponkratz	10:15 Dr. Sinn
01.11.15 22. Trinitatis	09:00 Sakramentsgottesdienst, Dr. Sinn ♪ 10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Dr. Sinn ♪	10:15 Grieshammer
08.11.15 Dritttletzter	09:00 Lechner-Schmidt 10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Sakramentsgottesdienst (S), Lechner-Schmidt	10:15 Otte
15.11.15 Volkstrauertag	09:00 Pietzcker 10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Pietzcker	10:15 Dr. Sinn, Familiengottesdienst ♪
18.11.15 Buß- und Bettag	09:00 Beichte und Abendmahl, Wewetzer		
22.11.15 Ewigkeitssonntag	09:00 Grieshammer Griss, Kindergottesdienst	10:15 Grieshammer	10:15 Stahlmann
	15:00 Totengedenken, Dr. Sinn ♪		
29.11.15 1. Advent	09:00 Wessel, Verabschiedung Krietsch ♪ 10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Grieshammer	10:15 Sakramentsgottesdienst, Dr. Sinn
06.12.15 2. Advent	09:00 Sakramentsgottesdienst, Gloël ♪ 10:30 Griss, Kindergottesdienst 18:00 Musikalische Abendandacht ♪	10:15 Gloël ♪	10:15 Hofmann

Kirche St. Leonhard: Montags um 18:30 Uhr Abendgebet

Am 30.11.15 findet das erste Adventsgebet statt.

(S) bedeutet Abendmahl mit „Saft“ ♪ = Musikalisch besonders ausgestaltet



Gottesdienstbeginn in Gethsemane:

Vom 4. Oktober bis Ostern 2016
beginnen die Gottesdienste wieder um 10:15 Uhr.

Kirche mit Kindern

Kirche St. Leonhard
Sonntags 10:30 Uhr am
4. + 11. + 18. +25. Oktober
15. +22. +29. November
6. + 13. +20. + 24. Dezember



„Ich habe keine Zeit,
um mich zu beeilen“

Igor Strawinsky

Kinder haben ein eigenes Zeitgefühl. Sie nehmen sich
alle Zeit der Welt und lassen sich voll auf eine Sache ein.
Da kann es schon einmal zu Interessenskonflikten mit
der Welt der Erwachsenen kommen.

Kinder haben kein Zeitgefühl wie Erwachsene. Die ers-
ten Jahre sind zeitlos. Durch Rituale, durch regelmäßige
Abläufe und durch Wiederholungen entwickelt sich der
Sinn für Zeit.

Alles hat seine Zeit. Das Beginnen und das Beenden. Es
ist Gottes guter Geist der da „hin - und hersaust“.

Im Kindergottesdienst haben wir Zeit,
um in Erzählungen aus der Bibel hineinzuhören.

Im Hören und Singen und Beten kommen wir der Bot-
schaft Jesu näher.

Ich freue mich auf Dich und Deine Eltern
Diakon Klaus-Dieter Griss

Erinnerungen an den Sommer - Kirchweihkonzert

20. September um 18:00 Uhr - Kirche St. Leonhard, Schwabacher Str. 54
Unter diesem Motto konzertieren an diesem Sonntag Dieter Krefis (Oboe & Englischhorn), Michael Herrschel (Gesang & Rezitation) und Elisabeth Lachenmayr (Orgel). Bei klassischen Klängen werden Erinnerungen an schöne Sommertage wach.

Elisabeth Lachenmayr

Musikalisches „Danke!“

4. Oktober 2015 um 18:00 Uhr - Kirche St. Leonhard, Schwabacher Str. 54
Können wir nicht für viele Dinge, die wir unverdient geschenkt bekommen haben, dankbar sein? Darüber wollen wir vor dem Start in eine neue Woche in dieser Abendandacht mit geistlichen Impulsen, Abendliedern und Orgelstücken gemeinsam nachdenken. Herr Markus Zepf, und Kantorin Elisabeth Lachenmayr begleiten die Andacht auf der Orgel.

Markus Rehm

Ökumenisches Totengedenken zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 22. November um 15:00 Uhr

Kirche St. Leonhard und auf dem Friedhof St. Leonhard

Am Ewigkeitssonntag (evang. Name), bzw. Sonntag Christkönig (kath. Name) ist es Brauch der Verstorbenen zu gedenken. Beide Konfessionen tun dies für unseren Stadtteil in der Kirche St. Leonhard. Wir werden an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres namentlich erinnern und für sie und ihre Angehörigen beten.

Danach werden vom katholischen Geistlichen die Gräber auf dem Friedhof St. Leonhard gesegnet. Wer möchte, kann an diesem Tag ein Licht an der Grabstelle aufstellen.

Musikalisch wird die Gedenkstunde von Sigrid Hopperditzel (Harfe) und Kantorin Elisabeth Lachenmayr (Orgel) gestaltet.

Dr. Gunnar Sinn



Kirchweih vom 18. bis 21. September

an der Kirche St. Leonhard auf dem Leonhardsplatz

Das Programm wird wieder in engem Zusammenwirken zwischen dem Kirchweihausschuss St. Leonhard-Schweinau und den Schaustellern erarbeitet. Dieses bietet einige Attraktionen in und um die Kirche. Der Kirchweihausschuss unserer Kirchengemeinde und die Schausteller freuen sich über rege Beteiligung. Das musikalische Rahmenprogramm der Schausteller lag bei Drucklegung des Kirchenboten noch nicht fest.

Programm

Freitag, 18. September

14:00-15:00 Uhr Freie Fahrt für Kindergärten

17:30 Uhr Eröffnung und Bieranstich mit Bischof i.R. Dr. Johannes Friedrich musikalisch begleitet durch die „Siebenbürger Blaskapelle“ bis ca. 20.00 Uhr

Samstag, 19. September

14:30 Uhr Binden des Kirchweihkranzes auf dem Festplatz mit Musik und Geschichten von Manfred Polster und Jürgen Mandel

Sonntag, 20. September

8:00 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof

10:15 Uhr Festgottesdienst in der Kirche

11:30 Uhr Offene Kirche und Kaffee und Kuchen auf dem Festplatz

18:00 Uhr Konzert in der Kirche (*Siehe Seite 22*)

Während der ersten Tage wird auch die Losbude der Kirchengemeinde geöffnet sein. Der Erlös kommt der Neugestaltung der Küche im evangelischen Stadtteilhaus Leo zugute.





Sonntag jeweils 17:00 Uhr - Sachen für die Seele

Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2b

25. Oktober

„Jean Paul -- Träume und Visionen“



Herr Michael Herrschel liest aus den „Träumen und Visionen“ von Jean Paul. Der 1763 in Wunsiedel geborene, 1825 in Bayreuth gestorbene Autor und Theologe hat in seinen Romanen einen ganz neuen, kühn zwischen Traum und Wirklichkeit springenden Erzählstil geprägt. Die Lesung wird musikalisch umrahmt vom „Reigen seliger Geister“ von Christoph Willibald Gluck, gespielt von Michael Herrschel (Klarinette) und Elisabeth Lachenmayr (Orgel).

Elisabeth Lachenmayr

8. November

„Klezmer-Abend mit dem Trio „Le Chaim“



Das Klezmer-Trio „Le Chaim“ aus Nürnberg ist ein Ensemble mit der klassischen Besetzung: Geige, Klarinette und Klavier. Alle drei Musiker – der Geiger Oleksandr Demydas, der Klarinettist Evgeny Fischkin, der auch durch das Programm führt und die Pianistin Viktoria Krawtschuck – sind professionelle Musiker, die aus verschiedenen Republiken der ehemaligen Sowjetunion stammen und seit langem in Deutschland, hauptsächlich in Nürnberg leben und arbeiten.

29. November, 1. Advent

„Der andere Advent“



Wir werden abseits von Lebkuchen und Glühwein den Advent beginnen und eine ruhige Stunde mit ungewöhnlichen Texten zum Advent erleben. Alles für Sie liebevoll vorbereitet von einem kleinen Team.

Familiengottesdienste jeweils um 10:15 Uhr

Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2b

zu folgenden Themen:

4. Oktober, Erntedank

„Die Raupe Nimmersatt“



Die Reihe der Familiengottesdienste an der Gethsemanekirche beginnt wieder mit Erntedank.

Mit dem bekannten Bilderbuch nähern wir uns dem Thema Erntedank unter dem Motto:

„Die Raupe Nimmersatt sagt Danke“.

Voraussichtlich wird auch der Kindergarten Gethsemane wieder beteiligt sein. In diesem Gottesdienst

wird auch die neue Jugendkraft für das Freiwillige Soziale Jahr Frau Sophie Dittmann vorgestellt.

15. November

Kindersingspiel „Bileam“



Im Rahmen des Gottesdienstes, der vom Familiengottesdienstteam, vorbereitet wird, wird das Singspiel „Bileam“ zu erleben sein, das in einer Sing- und Musikwerkstatt durch Kantorin Elisabeth Lachenmayr erarbeitet wurde. Wir erleben gemeinsam die Geschichte vom Propheten Bileam – und von seiner Eselin, die ihm nicht nur als stummes Reittier dient, sondern die ihm plötzlich ungehorsam wird und sogar widerspricht.

Warum? Das erfahren alle, die zum Gottesdienst kommen. Die musikalische Leitung hat Kantorin Elisabeth Lachenmayr, Erzähler ist Michael Herrschel.

Im Anschluss freuen wir uns, Sie beim Kirchenkaffee zu treffen.

Busfahrten

mit Walter Hacker



15. September:
Dem Herbst entgegen und den Karpfen verspeisen
Nun beginnt wieder die Karpfensaison und wir sind mit dabei. Dem Karpfen auf der Spur.

Kosten: Fahrt 15,00 €



6. Oktober:
Bubenreuth und Umgebung
Nicht nur in Mittenwald – auch in Bubenreuth werden über 30.000 Streichinstrumente hergestellt. Das Gebiet zwischen Erlangen und Forchheim wird unser Ziel sein.

Fahrt und Eintritt 15,00 €



10. November: Hechelbach Grüne Au:
Alle Jahre wieder geht es in die beliebte „Grüne Au“ nach Hechelbach. Tänzerinnen und Tänzer sind gefragt. Vielleicht warten auf uns auch gebratene Gänse.

Fahrt und Eintritt 15,00 €



1. Dezember: Jahresabschlussfahrt 2015
Bekanntes und Unbekanntes aus Mittelfranken besuchen wir zum Abschluss unserer Fahrt-Saison 2015. Das Ziel bleibt wie immer eine Überraschung.

Fahrt und Eintritt 15,00 €

Abfahrt jeweils:

9:30 Uhr am Parkplatz der Kreuzkirche, Lochnerstraße 19

9:45 Uhr am Christian-Geyer-Heim, Gernotstraße 47

Anmeldung ist im Pfarramt erforderlich, Georgstraße 10 oder Tel: 0911 - 23 99 19 0

Einige Straßen sind noch frei

Wir suchen Kirchenbotenausträger/innen

Wir suchen noch Menschen, die in Ihrer Nachbarschaft vier Mal im Jahr einen kleinen Gruß von der Kirchengemeinde in die Briefkästen verteilen. Wäre das nicht auch etwas für Sie?

Für die aktuelle Ausgabe suchen wir für folgende Bezirke Kirchenbotenausträger:

Kurt-Karl-Doberer-Straße, komplett

Leopoldstraße, ungerade 1-17

Marie-Beeg-Straße, komplett

Orffstraße, ungerade 1-19

Rosenblütstraße, komplett

Schlachthofstraße, komplett

Natürlich können Sie auch nur Teilbereiche wählen.

Haben Sie Interesse als zukünftige Mitarbeiterin oder Mitarbeiter?

Möchten Sie noch weitere Informationen, dann rufen Sie mich einfach an.

Ich freue mich auf eine Begegnung mit Ihnen.

Ich lade Sie gerne zu einem Getränk ein und beantworte gerne alle Ihre Fragen.

Vielleicht darf ich Sie ja als neue Kirchenbotenausträgerin oder als -austräger begrüßen.

Ihr

Diakon Klaus-Dieter Griss (Telefon: 239919-0).



Kirchenbote

St. Leonhard - Schweinau

Angabe 49 Herbst 2015

49

Garten - Gethsemane - Fest 17. Mai

Das Sommerfest unserer Gemeinde fand am 17. Mai bei bestem Wetter rund um die Gethsemanekirche statt. Begonnen wurde mit einem Familiengottesdienst unter freiem Himmel, der vom Posaunenchor St. Leonhard-Schweinau unter der Leitung von Konrad Krietsch begleitet wurde. Im Mittelpunkt stand die Geschichte mit dem Titel: 'Rafik und der Luftballon'. Rafik hatte eine Kinderbitte an Gott geschickt, die von einem Menschen aufgefunden wurde. Dieser kümmerte sich um die Not von Rafiks Flüchtlingsfamilie. Im Anschluss durfte jeder Besucher selbst einen Luftballon mit einer Karte steigen lassen. Der Kindergarten und die Krippe Gethsemane beteiligten sich am Nachmittagsprogramm. Für die Kinder war eine Luftballonkünstlerin dabei und die Evangelische Jugend bot Spiele an. Die Hüpfburg war rege besucht. Für die Erwachsenen spielte die Siebenbürger Blaskapelle auf. Es war wieder ein rundum gelungener Tag mit vielen bereichernden Begegnungen.

Thomas Grieshammer und Dr. Gunnar Sinn



Mit Jesus im Boot

Abschied von Vikarin Jessica Tontsch



Mit einem familiengerechten Gottesdienst zur Stillung des Sturm verabschiedete sich Vikarin Jessica Tontsch am 12.7. aus der Gemeinde St. Leonhard-Schweinau.

In diesem Gottesdienst bekamen die Besucher in einen Bibliolog, die Gelegenheit, Empfindungen zur biblischen Geschichte im Gottesdienst zu äußern. Im Anschluss bedankte sich ihr Mentor Pfarrer Dr. Gunnar Sinn mit einem Fotobuch ihres Vikariats für den Dienst und die vielfältigen Impulse, die sie der Gemeinde gegeben hat.

Jessica Tontsch bedankte sich und lud zu ihrer Ordination am 13. September nach Zirndorf ein. Dort wird sie die Pfarrstelle im 5. Sprengel übernehmen.

Dr. Gunnar Sinn



Tanzen hält jung

Herr Albert Schaller feierte im Seniorentanzkreis seinen 100. Geburtstag



Herr Schaller (*zweiter von rechts*) sprüht voll Humor und Lebensfreude und mit gewählten Worten hielt er eine kleine Dankesrede an seine Freundinnen im Seniorentanzkreis. Doch er blickte nicht nur zurück. Erst vor kurzer Zeit hat er sich einen Computer angeschafft und steht heute im regen Internetkontakt. Auch im Altenheim engagiert sich Herr Schaller noch aktiv und macht u.a. Führungen.

Der Tanzkreis unter der kompetenten Leitung von Diakon Klaus-Dieter Griss ist eben ein Jungbrunnen. Er gibt Halt und lässt viele gute Kontakte entstehen.

Vielleicht wäre es auch für Sie eine schöne Sache, bei viel Bewegung und Spaß andere Menschen kennen zu lernen. Die Geselligkeit kommt dabei nie zu kurz.

Und wie so oft beim Tanzen: Männer sind besonders begehrt.

Thomas Grieshammer



Sommerpsalm

Ein Rückblick



An einem der längsten Tage des Jahres wurde in der Gethsemanekirche noch einmal musiziert. Sigrid Hopperdietzel an der Harfe, Martin Weigert an Trommel und Flöte und Elisabeth Lachenmayr am Klavier verzauberten die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer mit Musik vor allem von der grünen Insel. Kurzweilig wurde das Programm von Michael Herrschel moderiert und mit Gesang ergänzt.

Im Anschluss gab es vor der Gethsemanekirche noch die Gelegenheit, bei einem Glas Wein ins Gespräch zu kommen und die Eindrücke auszutauschen.

Dr. Gunnar Sinn

Orgelserenade in St. Leonhard

Simon Schleußinger und Karin Albrecht zeigten am 14. Juni 2015 ihr musikalisches Können: eindrucksvolle Beispiele aus der Orgelliteratur, von Renaissance über Barock und Romantik bis hin zu jazzigen Inventionen der Gegenwart. Michael Herrschel erzählte von der Lebensgeschichten der Komponisten und stellte Texte vor, die die Musik geprägt haben: von Luthers Vaterunser-Choral bis zu Worten des Arbeiterdichters Arno Pötzsch: „Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand“.

Elisabeth Lachenmayr



Musik zum Sonntag Jubilate

Mit Perlen der alten Musik konnte man den Abend am 26. April stilvoll ausklingen lassen. Dargebracht wurde ein kurzweiliger Ohrenschaum – garniert mit stimmungsvollen Texten.

Fazit: Es war einer der Abende mit der ganz besonderen Atmosphäre von St. Leonhard, für den sich auch eine Anreise von weiter her lohnt!

Simon Schleußinger



Ein farbenfroher Reigen im Haus der Kirche

Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung mit Musik und Buffet

Freitag, 2. Oktober 2015, von 18:00 bis 20:00 Uhr

Haus der Kirche, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg

Einen „Farbenfrohen Reigen“ zeigen die Künstlerinnen Ljudmila Kuschnir, Genrieta Margulis, Tatjana Schneider, Irina Trautwein, Irina Tukkaeva, Ina Wasilenko ab Oktober in unserem Haus der Kirche. Regelmäßig treffen sie sich, um zu malen, sich gegenseitig zu inspirieren und zu beraten. Einige der Damen malen schon seit langem, andere haben erst nach dem Berufsleben ihre neue Profession entdeckt. Ihre Sujets, Maltechniken und Bilder sind so unterschiedlich wie ihre Lebensläufe, ihr Alter und ihre Berufe.

Bis zum 4. Dezember 2015 kann die Ausstellung zu den Bürozeiten des Hauses der Kirche angeschaut werden.

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 und

Montag, Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 17:00.

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Sabine Arnold



Evangelisch sein.

Grundlagen unseres Glaubens

In der kommenden Zeit werden wir uns mit der Geschichte unserer Kirche beschäftigen und laden alle ganz herzlich ein, die sich für die Entstehung der biblischen Texte, für die Kirchenspaltung, für die Reformation und Martin Luther, für die jüdischen Traditionen und Beziehungen zu anderen Religionen interessieren. Kirchengeschichte ist Menschheitsgeschichte.

Durch die Themen begleitet uns wieder Pfarrerin Regina Geyer-Eck.

Datum: 09.10. 2015, 23.10. 2015, 06.11.2015, 20.11. 2015, 4.12. 2015, 18. 12. 2015.

Zeit: Freitags, 10:00 – 11:30 Uhr zu den folgenden Terminen.

Ort: Gemeindehaus der Kreuzkirche, Lochner Straße 21, U2, „Schweinau“.

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Sabine Arnold

Evangelischer Kirchentag in Stuttgart

Die SinN-Stiftung war dabei

Aus evangelischen Gemeinden ganz Deutschlands waren die Ehrenamtlichen der Aussiedlerseelsorge – russische, russland-deutsche und deutsch-deutsche – am Kirchentag in Stuttgart wieder ein Mal zusammen gekommen, um Besuchern von den Russlanddeutschen und ihrer Geschichte zu erzählen. Niemand weiß so recht zu sagen, wie oft sie die Ausstellung „Das Russlandsdeutsche Haus“ bereits aufgebaut haben. Die einhellige Meinung ist: „Irgendwie schon immer.“ Deutlich ist das Haus in die Jahre gekommen und es steht fest: Auf dem Stuttgarter Kirchentag stand das Haus zum letzten Mal.

Während des Kirchentages vom 3.-6. Juni 2015 war rund um das Haus wieder viel Leben zu spüren: der Fotograf Eugen Litvinov zog mit seiner Ausstellung „Mein Name ist Eugen“ viele Menschen an. Drei Mitglieder des Bundesvorstandes der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland, Waldemar Eisenbraun, Edmund Siegel und Ewald

Oster, ließen sich nach einem Rundgang durch das Haus zu Kaffee und russischen Plätzchen einladen. Und die Radio-Journalistin Eleonora Birkenstock machte im Haus Interviews für ein BR-Radiofeature über russlanddeutsches Leben. Schließlich wurde im Rahmen der „Gespräche am Jakobsbrunnen“ über die Zukunft des interkulturellen Gemeindelebens in der evangelischen Kirche nachgedacht.

Mit Hartmut Koschyk, MdB, dem Beauftragten für Fragen der Spätaussiedler und der Heimatvertriebenen bei der Bundesregierung, kam hoher Besuch ins Russlandsdeutsche Haus. Zusammen mit Kirchenpräsident i.R. Helge Klassohn verlieh er die Preise des Projekt-Wettbewerbs „Lebendige Brücken“, der vom Vorstand der Aussiedlerseelsorge der EKD ausgelobt worden war.

Dr. Sabine Arnold





„Letzte Instanz“ im Konzert

Freitag, 2. Oktober 20: Uhr - LUX, Leipziger Straße 25

Vor über sieben Jahren hat sich die deutschsprachige Rockband „Letzte Instanz“ das letzte Mal auf eine Akustiktournee begeben. Seit dem ist viel passiert – ihre Albumtrilogie „Schuldig-Heilig-Ewig“ und „Im Auge des Sturms“ sind entstanden; sie haben ihr 15-jähriges Jubiläum gefeiert und konnten mit Hilfe ihrer Fans dieses Event auf eine wunderbare Live-DVD bannen!

Nun ist es Zeit, eine Auslese all jener Songs aus dieser Zeit, sowie ältere Werke in ein neues Gewand zu kleiden und in einer akustischen und bewusst intim gehaltenen Stimmung neu zu interpretieren. In klangvollen Kirchen und ausgewählten Clubs werden „Letzte Instanz“ mit ihren Fans Konzerte erleben, die auch in der stromlosen Variante dem Band-Credo „Brachialromantik“ alle Ehre machen!

Unterstützung bekommen die sechs Jungs von drei wundervollen Kolleginnen, die mit ihren Instrumenten und Stimmen begleiten und zu einem runden und exklusiven Event beitragen werden. Niemand geringeres als die Violinistinnen Frau Schmitt von „Subway to Sally“ und Ally Storch alias „Ally the Fiddle“ werden das männliche Streicherduo zu einem kleinen, liebevollen Kammerorchester komplettieren, während Lisa Morgenstern als zuweilen extrovertierte Pianistin an ihrem Instrument brillieren wird.

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr --- Vorverkauf: 25,-€ (Im Internet möglich)

MICHAEL PROPSTER
METALLBAU GmbH & Co. KG
 Stahlkonstruktion
 Schlosserei

Turnerheimstr. 61
 90441 Nürnberg
 Fax 0911/629779

... schon
 85 Jahre
 für Sie da!

Mail proepster@mpn-metallbau.de
www.mpn-metallbau.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 1090-2

Bäckerei-Konditorei
Steingebäck

Strohwaldmühle
 Hauptstraße 27
 90461 Nürnberg
 Telefon 091 11 966 93 72
 U-Bahnhof Unterturkheimer Straße

KURBAD MEDIZINISCHE BÄDER für Kranke nach Später

ST. LEONHARD-SCHWEINAU
 Schweinauer Str. 71 90439 Nürnberg
 Telefon: 0911/61 24 74- Fax 0911/65 67 82 65

Öffnungszeiten	Leistungen
Damentage: Montag Mittwoch Freitag Herrentage: Dienstag Donnerstag Samstag Täglich von 7-18 Uhr Samstag von 7-13 Uhr	Alle med. Massagen Naturfangopackungen (Vulkanerde aus der Eifel) Bindegewebsmassagen Unterwassermassagen Manuelle Lymphdrainage (mit Verband anlegen) Manuelle Therapie Med. Bäder Stangerbad Eistherapie Wärmetherapie (Rotlicht) Sauna Elektrotherapie Ultraschall

PRIVAT & ALLE KASSEN

NÜRNBERG

Städtischer BESTATTUNGSDIENST

Abschied in sicheren Händen.

Fragen zu Bestattung, Trauerfeier und Grabpflege besprechen wir nach Wunsch *bei Ihnen zuhause* oder in unseren Räumen. Bei uns finden Sie den Rahmen für den feierlichen *Abschied am offenen Sarg*.

Wir bieten *Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten*, die Ihnen Sicherheit gibt und Ihre Angehörigen entlastet.

Spitalgasse 1 • 90403 Nürnberg
 Tag und Nacht für Sie erreichbar: Tel. 0911 – 22 17 77
www.bestattungsdienst.nuernberg.de



DER LETZTE ABSCHIED IN ST. LEONHARD?

Ihr kompetenter und einfühlsamer Partner für Trauerfeiern auf allen Friedhöfen und in Ihrer Kirche. Gemeindemitgliedern berechnen wir hierbei keine zusätzlichen Kosten.

Ganz in Ihrer Nähe - Hausbesuche - Erledigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge - preiswerte Angebote - eigene Möglichkeiten zur Aufbahrung und Abschiednahme - alle Bestattungsdienste

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890



TRAUERHILFE STIER Bestattungsinstitut seit 1902
Fürther Straße 153 - 90429 Nürnberg - www.trauerhilfe-stier.de



Diakonie Team Noris

Gut gepflegt zu Hause

Rothenburger Straße 241, 90439 Nürnberg
Tel.: (0911) 66 09 10 80
info@diakonie-team-noris.de

Ausführliche Informationen unter:
www.diakonie-team-noris.de



Diakonie Team Noris
im Verbund mit der Stadtmission Nürnberg



Gutes Hören schafft neue Lebensqualität

HÖRGERÄTE REHN
DAS HÖRGERÄTEFACHGESCHÄFT

Von-der-Tann-Straße 141, U3 - Gustav-Adolf-Str.
90439 Nürnberg, Tel. 9 61 61 68
Mo bis Fr 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Im Röthenbach Center, Dombühler Straße 9,
90449 Nürnberg, Telefon: 6 72 28 10
Mo bis Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr



Corinnas Haar Studio

HERREN DAMEN KINDER

Schweinauer Str. 30 • 90439 Nürnberg
U-Bahn-Station »Sankt Leonhard« (Ausgang Grünstraße)

Termin-Vereinbarung: (09 11) 61 39 54

unsere Aktionswochen...
Frühling... für Ihre Augen
Sehtest... gratis
Augendruckmessen... gratis
Hausbesuche gratis nach Termin

brillenstudio sc. Ulrike Müller
Von-der-Tann-Str. 139
Gustav-Adolf-Strasse
fon 6696369
www.min-ougenpiel.de
Schweinauer Hstr. 98
Hohe Marter
fon 662229

für alle Fälle gerne für Sie da...

BrillenStudio



Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer
Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Zeit für Trauer

Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein, denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten
Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

Wir sind Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!

Telefon 0911/ 64 45 64
bestattung-friede@t-online.de

Zeit für den Abschied haben, heißt trotz der Trauer das Licht sehen.

Unser Service auf einen Blick

- Individuell gestaltete Trauerfeier in der St. Peterskapelle, in anderen Kirchen, am Ort Ihrer Wahl und nach Ihren zeitlichen Wünschen.
- Gerne beraten wir Sie zuhause in Ihrer gewohnten Umgebung und sind auf Wunsch auch über die Zeit der Beerdigung hinaus für Sie da!

Die Familie Anton und der hauseigene Dipl. Theologe sind rund um die Uhr für Sie erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen!

ANTON Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.

St. Peter; Stephanstraße 2 - 90478 Nürnberg
Nordklinikum; Rietenstraße 55 - 90419 Nürnberg

☎ 0911 / 999 3 999

Steinbildhauerei
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Skirni Paul Kozlowski
Telefon: 0171 28 12 132

Werkstatt: Einfahrt Friedhof St. Leonhard
Büroanschrift: Georgstraße 10, 90439 Nürnberg
Alle Steinmetzarbeiten auf dem Friedhof.

Neue Grabanlagen
Umarbeitungen
Beschriftungen
Richten
Abbauen bei Beerdigungen
Auflösungen

Vormals Werkstatt und Nachfolge von Hein-Leo Weiss

Malerbetrieb
Thomas Pinzer
Günzenhausener Str. 16
90451 Nürnberg
Tel.: 0911 / 85 23 41
Fax: 0911 / 9 65 36 80
Mobil:
0171 / 9 88 70 27

Anstriche aller Art im innen und Aussenbereich
Fassaden
Tapezierarbeiten
Lackierarbeiten

paint and more

Ihr kompetenter Partner
GÄRTNEREI schwarz
BLUMEN und FLORISTIK
Grabanpflanzungen und Grabpflege
Rehdorfer Str. 62 90431 Nürnberg
Tel. 09 11/ 31 44 28
www.gaertnerei-schwarz-nbg.de

Hier kann Ihre Werbung stehen.

WERNER WAILERSBACHER
MALERMEISTER

▲ Malen ▲ Tapezieren ▲ Lackieren ▲
▲ Fassadenrenovierung ▲ Bodenbeläge ▲

Heidenheimer Straße 52 ▲ Telefon: (09 11) 66 19 44
90441 Nürnberg ▲ Telefax: (09 11) 62 03 55

Lochner GmbH
Lachstraße 25 - 90481 Nürnberg
Telefon 09 11/61 96 14
Telefax 09 11/61 05 04
E-Mail: lochner_gmh@t-online.de

Sanitär- und Heizungstechnik
Beratung und Projektierung

IHRE ENERGIEN – WÄRME • WASSER • LUFT & LICHT – UNSERE ELEMENTE

STEINBEIßER
Heizung
Sanitär
Haustechnik
Solaranlagen
Elektro

HAUSTECHNISCHER
KOMPLETTSERVICE
UNTER EINEM DACH

Heizungsbau · Gas-/ Wasserinstallation · Lüftungs- und Klimaanlage · Öl- und Gasfeuerung · Stör- und Wartungsdienst · E-Check für Elektroanlagen · Telefon- und Sprechanlagen · Beleuchtungs- und Lichttechnik · Das Bad aus einer Hand · Grafische 3D-Badplanung · Solartechnik für Wasser und Strom · Photovoltaikanlagen · Regenwasseranlagen · Wärmepumpen · Kanal TV und Dichtheitsprüfung · Kanalreinigung und -spülung · Gartenbewässerung

Ihre Anliegen + Steinbeißer = Lösungen mit Hand und Fuß

MIT UNS KÖNNEN SIE RECHNEN.
Tel. 09 11/32 52 06
Fax 09 11/31 33 37
Notdienst 01 71/6 50 03 82

G. Steinbeißer GmbH
Höfener Straße 156
90431 Nürnberg
Steinbeisser@t-online.de



Allein Familie sein

Angebote der Diakonie für Alleinerziehende

Alleinerziehend zu sein ist heute eine der vielen Formen, Familie zu leben. Die Gründe dafür sind vielfältig. Entsprechend unterschiedlich erleben die betroffenen Frauen und Männer ihre Situation. Geschiedene sind häufig mit anderen Problemen konfrontiert als Verwitwete, alleinerziehende Frauen mit anderen Problemen als alleinerziehende Männer. Sie alle aber müssen Tag für Tag erzieherische, berufliche und finanzielle Anforderungen meistern.

Einrichtungen von Diakonie und Kirche unterstützen und begleiten Alleinerziehende. Sie helfen bei der Aufarbeitung von Trennungs- und Verlusterfahrungen, Bewältigung von akuten Krisensituationen, Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstwertgefühls, um eine Neuorientierung wieder möglich zu machen. In vielen Nürnberger Kirchengemeinden gibt es Treffpunkte für Alleinerziehende. Das zentrale Angebot ist die „Evangelische Fachstelle für Alleinerziehende“ im Haus eckstein, Burgstraße 1-3 (www.alleinerziehende-nuernberg.de).

Für die Angebote für Alleinerziehende und andere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2015 um Ihre Unterstützung.

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)

IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01

Evangelische Bank

Stichwort: Herbstsammlung

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk Nürnberg zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort. 30% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.